

Inhalt

Vorwort	9
Zum vorliegenden Band	13
I. Einblick in das Musikleben in Vorarlberg während der „Biedermeierzeit“	15
Im Visier der Obrigkeit: Tanz und Musik im 18. und frühen 19. Jahrhundert	15
Musikanten und Spielmänner	24
Tanzmusik – eine Männerdomäne?	31
Bürgerliches Musikleben	33
Ländliche Idylle im Blickpunkt des städtischen Publikums	39
Bürgerlicher Einfluss am Lande	45
Quellen, Repertoire und Nachhaltigkeit	47
II. Der Kunst und Wissenschaft förderliches Unternehmen: Zur Geschichte der ersten Sammlung von Volksmelodien in Vorarlberg 1819	55
Aufruf der obersten Behörden	55
Zwei maßgebende Persönlichkeiten: Franz Josef Weizenegger und Franz Josef Rosenlächer ..	59
Bemühungen der Gerichtsbezirke im Auftrag der Regierung	63
Die Landgerichte Bregenz, Dornbirn und Lustenau	68
Das Vorarlberger Oberland mit den Landgerichtsbezirken Montafon und Sonnenberg-Bludenz	74
Chronologie der Rückmeldungen an das Innsbrucker Gubernium	79
III. Lied- und Tanzmusikaufzeichnungen aus dem frühen 19. Jahrhundert	83
Sonnleithner-Sammlung 1819	84
Der Bestand	85
Bestandsbeschreibung	87
Lieder und Tänze	93
Lieder aus dem Nachlass Weizenegger	157
Musikantenhandschrift Strolz 1812–1818	162
Rätsel um eine Handschrift	162
Josef Martin Strolz – Zeichenlehrer und Spielmann?	165
Gigermicheli und Gigermichelis Söpp	166
Tänze und Tanzlieder der Handschrift Strolz	170
Tänze aus der Handschrift Meusbürger, um 1820	185
Musikantenfamilie Meusbürger	186
Die Handschrift Meusbürger	186
Liederhandschrift Nayer, 1829	198
Musikantenfamilie Nayer	198
Die Handschrift und ihre Schreiber	201
Liedkatalog	202
Liederhandschrift Steinle, 1822	245
Die Handschrift und ihr Repertoire	245
Liedkatalog	247
Liederhandschrift Hörner, 1823	273
Die Handschrift und ihr Repertoire	274
Liedkatalog	275

Melodienregister	293
Register der Liedanfänge und Titel	307
Register der Textdichter und Komponisten	312
Literatur und zitierte gedruckte Quellen	315
Bildnachweis	326
Abkürzungen	328